

Inniger Dank.

Wir sagen allen den Guten, welche uns an unserem goldenen Hochzeitsfeste, am 17. November, so viele Beweise inniger Liebe und Theilnahme darbrachten und dasselbe zu einem unvergesslichen Tage machten, sowie für die schönen Geschenke, durch welche sie uns erfreuten, auch denen, welche uns durch ihre Gegenwart ehrten, den herzlichsten Dank.

Sabisdorf. Gottlob Traugott Köhler,
nebst Frau und Enkeln.

Dank.

„Es ist noch eine Ruh vorhanden für jeden Gott ergebenden Geist, wenn er sich dieses Leibes Banden nach Gottes Willen einst entreißt.“ Zu dieser Ruhe ist auch unsere gute Mutter, Schwieger- und Großmutter gekommen:

Frau Johanne Christiane Concordie verw. Stenzel, Hausauszüglerin in Hermsdorf. Sie starb am 5. November in Schönfeld im Hause ihres Schwiegersohnes, in dessen Familie sie 16 Jahre freundliche Aufnahme gefunden, im 80. Jahre ihres Lebens, sanft und Gott ergeben, wie sie gelebt. Ihrem ausdrücklichen Wunsche gemäß ward sie auf dem Friedhofe zu Hermsdorf neben ihrem, ihr im Jahre 1846 vorangegangenen Gatten begraben und auf ihrem Gange dahin noch einmal, wie sie gewünscht, vor dem Hause, in dem sie einige vierzig Jahre thätig und treu gewirkt hatte, niedergelegt und ihr ein Sterbelied gesungen. Zurückgekehrt von ihrem Grabe, drängt es uns, allen denen, welche an dem uns betroffenen Trauerfalle den herzlichsten Antheil nahmen, unsern innigsten Dank hiermit öffentlich auszusprechen. Dieser Dank gebührt dem Herrn Pastor Mag. Hünigen für die an heiliger Stätte uns zugesprochenen Trostesworte; dem Herrn Kirchschullehrer Bretschneider für die erhebenden Grabgesänge; dem Musikchore für die rührende Trauermusik, sowie endlich Allen, welche ihr das Geleite zu Grabe gaben. Solche christliche Theilnahme hat unsern trauernden Herzen wohlgethan und uns erkennen lassen, daß man unsere gute Mutter lieb und werth gehalten hatte.

Und Du, gute Mutter, schlafe sanft im stillen Kämmerlein, denn die richtig vor sich gewandelt haben, kommen zum Frieden. Unser kindlicher Dank für Dein treues Walten und Deine sorgende Mutterliebe folgt Dir in Dein Grab. Möge Gottes Erde Dir leicht sein!

Hermsdorf bei Frauenstein, am 18. Novbr. 1872.
Die trauernden Hinterlassenen.

Auction.

Sonnabend, den 23. November ds. Js., von früh 9 Uhr an, sollen im Leuschner'schen Saale hier ein starker, fast neuer zweispänniger Wagen, ein Kannape, ein runder und andere Tische, Stühle, Porzellan- und Küchengeschirre, Federbetten, Wäsche, Kleidungsstücke und verschiedene andere Gegenstände versteigert werden.

Gegenstände zum Verauctioniren werden noch angenommen.
Dippoldiswalde, den 18. November 1872.

Preisler.

Auction.

In dem früher Friedrich Traugott Börner'schen Gute in Nieder-Rassau, Brd.-Cat. Nr. 32, soll **künftigen Montag und Dienstag, den 25. und 26. dieses Monats,**

und nach Befinden die folgenden Tage, von Vormittags 9 Uhr an, das vorhandene Vieh, als: 1 gutes Zupferd, 6 Melkkühe, 1 tragende Kalbe, 1 Absagkalb, 1 Melkziege, 1 Schnittbock, 1 Zuchtbock, 9 Hühner und 2 Hähne; ferner das gesammte Inventar, namentlich 5 Wagen, 4 Lastschlitten,

1 Spazierschlitten, 1 Getreidereinigungsmaſchine, 1 Häckelmaſchine, 1 Rungmaſchine, vollständiges Acker-, Scheunen-, Haus- und Wirthschaftsgeräthe, sowie an Borräthen: circa 30 Schock Korn, 3 Schock Weizen, 20 Schock Hafer, 6 Schock Gerstengemenge, eine Parthie Erbsen, 250 Etr. Heu, 50 Etr. Grummet, 6 Scheffel Wein, 1 Scheffel Lymotheegrassamen, 50 Scheffel Kartoffeln, 1 Parthie Kohlrüben u. Kraut, gegen sofortige Baarzahlung an den Meistbietenden versteigert werden, wozu Erstehungslustige hiermit eingeladen werden.

Rassau, den 18. November 1872.

Friedrich Köhler,
Generalbevollmächtigter des Besitzers.

Dienstag, den 26. November,

Vormittags von 10 Uhr an, sollen in **Glasbütte,** vom Nachlaß des Forstmeisters Kunze, im Hause Nr. 107, gegen sofortige baare Zahlung eine Parthie Möbel, Kleidungsstücke, Wäsche, Küchengeräthe u. s. w. versteigert werden.

Ein Gasthaus mit Schmiede

ist zu verpachten und sofort zu übernehmen.

Gaustritz. Heinrich Wirthgen.

Achtung!

Robert Grimmer,

Schneider,

Dippoldiswalde, Freiburger Platz, hält sich zur Anfertigung gut passender

Herren- und Knaben-Garderobe, sowie mit seinem Lager der

neuesten Stoffe,

bestens empfohlen.

Jacken, Strümpfe und Unterhosen

empfehlen in großer Auswahl zu den billigsten Preisen die Strumpfwirkerlei von **W. Nitsche, Herrngasse.**

Ungar. Mais, (vorzügliches Schweinefutter),
à Etr. 3 1/2 Thlr.,

Palmfern-Mehl, (vorzügliches Futter für Milch-Vieh),
à Etr. 1 2/3 Thlr.,

empfehlen **Hugo Beger.**

Leim-Verkauf. Von gutem Tischler-Leim, sowie russischem Leim hält Lager **Carl Böhme in Frauenstein.**

Einkauf von alten Ziegenfellen und Herbstlingen zu den höchsten Preisen.

Keine kalten Füße mehr!

Die so beliebt gewordenen **Gesundheits-Baarsohlen,** sowie **Filz- und Kork-Sohlen,** mit und ohne Barcent-Überzug, empfiehlt billigt **Robert Kunert.**